Bremen

# Register ausgezeichnet

**[16.05.2012] Das Bremer Informationsregister hat einen Wolfgang-Heilmann-Preis der Integrata Stiftung erhalten. Begründung der Jury: Es verringert die in anderen Bundesländern und auf Bundesebene bestehenden Zugangsprobleme erheblich.**

Ein Wolfgang-Heilmann-Preis der Integrata Stiftung ging an das Bremer Informationsregister. Gewürdigt wurde Professor Herbert Kubicek für seinen kontinuierlichen Einsatz zur Steigerung der Transparenz der öffentlichen Verwaltung durch die Nutzung des Internet in Kooperation mit dem Referat für zentrales IT-Management und E-Government bei der Senatorin für Finanzen, das von Martin Hagen geleitet wird. Der Preis stand in diesem Jahr unter dem Motto „Mehr Demokratie durch IT“. Nach Aussage von Professor Kubicek befand die Jury, dass das Register amtlicher Informationen des Landes Bremen den Beitrag der IT für mehr Demokratie besonders gut verdeutlicht, weil es die in anderen Bundesländern und auf Bundesebene bestehenden Zugangsprobleme deutlich verringert. Aufbauend auf einer Verschlagwortung der zu veröffentlichenden Dokumente könne das Register wie ein elektronischer Bibliothekskatalog das Auffinden der nach wie vor bei den einzelnen Behörden verbleibenden Dokumente erleichtern. Aktuell seien rund 4.000 Dokumente registriert. Der mit 10.000 Euro dotierte Wolfgang-Heilmann-Preis wurde in diesem Jahr auf zwei Preisträger aufgeteilt. Neben den Bremern ging ein Preis an abgeordnetenwatch.de. Zusätzlich wurde ein Sonderpreis für Innovative Produkte vergeben. Diesen erhielt die Firma eOpinio.

(rt)

Weitere Informationen zum Projekt
Weitere Informationen zum Wolfgang-Heilmann-Preis

Stichwörter: Open Government, Bremen, Informationsfreiheit, Herbert Kubicek, Martin Hagen, Integrata-Stiftung, Wolfgang-Heilmann-Preis